

4. Bewerberinformation/ Nachlieferung zum VgV Verfahren

„Generalsanierung Deutsches Nationaltheater Weimar, Projektsteuerung und BIM-Management“

Ausschreibende Stelle: Stadtverwaltung Weimar
Anschrift: Schwanseestraße 17,
99423 Weimar
Vergabe-Nr.: 2350
Ende der Bewerbungsfrist: 29.08.2023, 12:00 Uhr

An alle Bieter

Sehr geehrte Damen und Herren,

im vorgenannten Verfahren sind nachstehende Bewerberanfragen eingegangen, welche wie folgt beantwortet werden:

Frage (16.08.2023):

„nach Durchsicht der Vergabeunterlagen sind wir der Ansicht, dass die „Referenz 2 zum Nachweis von BIM-Management-Leistungen“ als Mindestreferenz im Hinblick auf die Forderung „abgeschlossenes, übergebenes und in Betrieb befindliches Gebäude“ den Referenzbereich unnötig einschränkt.

Wäre es möglich, diese Anforderung wie folgt zu ändern:

„Leistungen BIM-Management möglichst für ein abgeschlossenes, übergebenes und in Betrieb befindliches Gebäude mit vergleichbaren planerischen Anforderungen“

Ziel: für bereits abgeschlossene Projektstufen würden dann entsprechend gestaffelt Punkte vergeben werden.

Antwort:

Es erfolgte bereits eine Überarbeitung der Bewertungsmatrix Stufe 1 inklusive der Mindestanforderungen für Referenz 2. Wir bitten um Beachtung der Nachlieferung 3 und der Korrekturbekanntmachung.

Frage (16.08.2023):

„für uns stellt sich teilweise nur dar, dass Sie die Führungskraft des Unternehmens als Vorstellung wollen. Genügt Ihnen der Nachweis der Führungskraft im Büro bzw. zu welchen Teammitglieder erwarten Sie Nachweise oder wird dies erst in der Stufe 2 kommen?“

Antwort:

Unter III.2.1) ist zu dieser Fragestellung folgendes formuliert:

„Angaben zu einem besonderen Berufsstand

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

Der Nachweis der Befähigung zur Berufsausübung des Bewerbers, der verantwortlichen Führungskraft bzw. des für die Dienstleistung verantwortlichen Personals (Nachweis Studienabschluss als Architekt

oder Bauingenieur oder Wirtschaftsingenieur mit Vertiefung Bauwesen) ist zu erbringen, Nachweis als Kopie beizufügen.“

Ein Nachweis der Befähigung zur Berufsausübung ist also vom Verantwortlichen der Dienstleistung zu erbringen. Das kann die verantwortliche Führungskraft sein, oder der verantwortliche Projektleiter. Das gesamte Team wird in der 2. Stufe des Verfahrens vorgestellt und bewertet.

Frage (16.08.2023):

„Wir planen im Rahmen einer Eignungsleihe die Qualifikationen anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen. Müssen von diesen Unternehmen ebenfalls analoge Referenzen gemäß Teil C des Teilnahmeantrags eingereicht werden?“

Antwort:

Nein, jede Referenz ist nur einmal in einer Bewerbung (unabhängig der Bewerberstruktur) zu erbringen und nachzuweisen. Sofern mehrere Unternehmen zum Bewerberteam gehören, sollte ersichtlich sein, wer welche Referenz erbracht hat.

Frage (16.08.2023):

„Werden unter Teil C des Teilnahmeantrags nur Referenzen gewertet, die das Unternehmen selbst als Auftragnehmer erbracht hat oder können auch Referenzen angeführt werden, die von wesentlichen Mitarbeitern des Projektteams in vorhergehenden Arbeitsverhältnissen erbracht wurde (Persönliche Referenzen).“

Antwort:

Es können auch Referenzen eingereicht werden, die durch einen wesentlichen/ verantwortlichen Mitarbeiter des vorgesehenen Projektteams in einem vorhergehenden Arbeitsverhältnis erbracht wurden. Es ist ein personenbezogener, nachvollziehbarer Nachweis zu liefern.

Wir bitten um Beachtung!

Mit freundlichen Grüßen

Verfahrensbetreuung und Auftraggeber, 17.08.2023